



14-675-13-I  
Madeleine Irene Lukatuka

Zimmer 4404  
Telefon 3294

München, 22.04.2013

## **Ausschreibung des Integrationspreises der Regierung von Oberbayern 2013**

Der Regierungspräsident von Oberbayern verleiht im Jahr 2013 zum sechsten Mal den Integrationspreis der Regierung von Oberbayern. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert. Er kann auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Die Ausschreibung endet am **17. Juni 2013**.

Um die „Aktion Integration“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen zu unterstützen und das Bewusstsein für Integration zu stärken, sollen Aktivitäten gewürdigt werden, die Integration erfolgreich und nachhaltig vorleben.

Mit dem Integrationspreis sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die sich in den Bereichen

### **Wirtschaft, Soziales, Bildung, Kultur, Sport und Demographie**

für ein interkulturelles Miteinander einsetzen, insbesondere auch in interkommunaler Zusammenarbeit. Dabei ist an beispielhafte Projekte gedacht, die die Integration von Zuwanderern in der Gesellschaft fördern und ein aktives Miteinander von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund schaffen.

Projekte aus diesen Bereichen sollen ihre Nachhaltigkeit nachgewiesen haben und seit mindestens einem Jahr bestehen.

Verbände, Vereine, Vereinigungen, juristische Personen, Selbsthilfeeinrichtungen und natürliche Personen können sich selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden.

Das Preisgeld ist zweckgebunden für die Förderung der prämierten Projekte oder deren Fortentwicklung einzusetzen.

Bewerbungsschluss ist der 17. Juni 2013, Eingang bei der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, Stichwort: Integrationspreis.

Neben einer Projektbeschreibung müssen folgende Angaben in den Bewerbungsunterlagen enthalten sein:

- Kontaktadresse des Bewerbers (Name, Firma bzw. Institution, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, Fax, E-Mail, Internet)
- ggf. Kontaktdaten der vorschlagenden Person bzw. Einrichtung
- kurz gefasste, gegebenenfalls bebilderte Projektbeschreibung (maximal zwei Seiten - kopierfähig) mit präzisen Erläuterungen zu den Ergebnissen und wesentlichen Charakteristika des Projekts.

Entsprechende Formulare und weitere Informationen können bei der Regierung von Oberbayern angefordert werden unter:

- Telefon: 089 2176-3294,
- PC-Fax: 089 2176-403294,
- E-Mail: [madeleineirene.lukatuka@reg-ob.bayern.de](mailto:madeleineirene.lukatuka@reg-ob.bayern.de) oder
- [www.regierung.oberbayern.bayern.de](http://www.regierung.oberbayern.bayern.de)

Die Preisträger werden von einem Beirat unter Vorsitz der Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern ausgewählt, der sich aus

- mindestens drei weiteren Vertretern der Regierung von Oberbayern sowie
- einem Vertreter/einer Vertreterin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

zusammensetzt. Der Beirat kann ggf. eine Ergänzung der Projektunterlagen verlangen und die eingereichten Projekte durch eine Vor-Ort-Evaluierung bewerten.